

Vortrag zur Berufsorientierung

„Wege nach dem Abitur“

Berufliche Gymnasien der BBS Friesoythe, Jahrgang 12
September 2022



Bundesagentur für Arbeit

Wer bin ich?

Anja Oeser
Diplom-Verwaltungswirtin
Berufsberaterin

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Friesoythe
Thüler Straße 3
26169 Friesoythe

Anmeldung zur Berufsberatung:

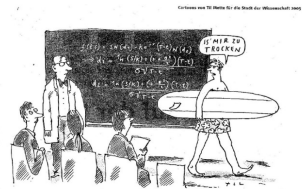
- Service-Nummer: 0800 4 5555 00
Mo bis Fr von 08:00 bis 18:00 Uhr
- Regionale Hotline: 04441 946 9460
Mo bis Do von 8:00 - 16:00 Uhr, Fr von 8:00 - 13:00 Uhr
- E-Mail: vechta.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer und Informationen zur Erreichbarkeit (und ggf. die aktuell besuchte Schule) an.



Seite 2

Themen heute

- Angebot der Studien- und Berufsberatung
- Ihre Berufs- und Studienwahl
- Wege nach dem Abitur - ein Überblick
- Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten
 - Betriebliche und schulische Ausbildung
 - Duales Studium und Studium im öffentlichen Dienst
- Allgemeines zum Studium mit Beispielen
- Zulassung zum Studium (NC)
- Überbrückungsmöglichkeiten
- Weiterer Zeitplan
- Linksammlung



Angebot der Berufsberatung – einige Beispiele

- Persönliche Beratung/ Telefonische Beratung/ Videoberatung
- Berufliche Orientierung (Ich weiß nicht, was ich werden möchte!)
- Studienfeldbezogene Eignungstests (Ich weiß nicht, ob ich den Studiengang schaffe!)

Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften,
Naturwissenschaften, Informatik/Mathematik,
Sprachwissenschaften, Rechtswissenschaften
- Vermittlung von Ausbildungsstellen (Ich weiß nicht, wo ich mich bewerben kann! und ggf. finanzielle Unterstützung bei Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung oder eines dualen Studiums)
 - Das Angebot ist kostenlos und vertraulich

Berufs- und Studienwahl

In Deutschland gibt es

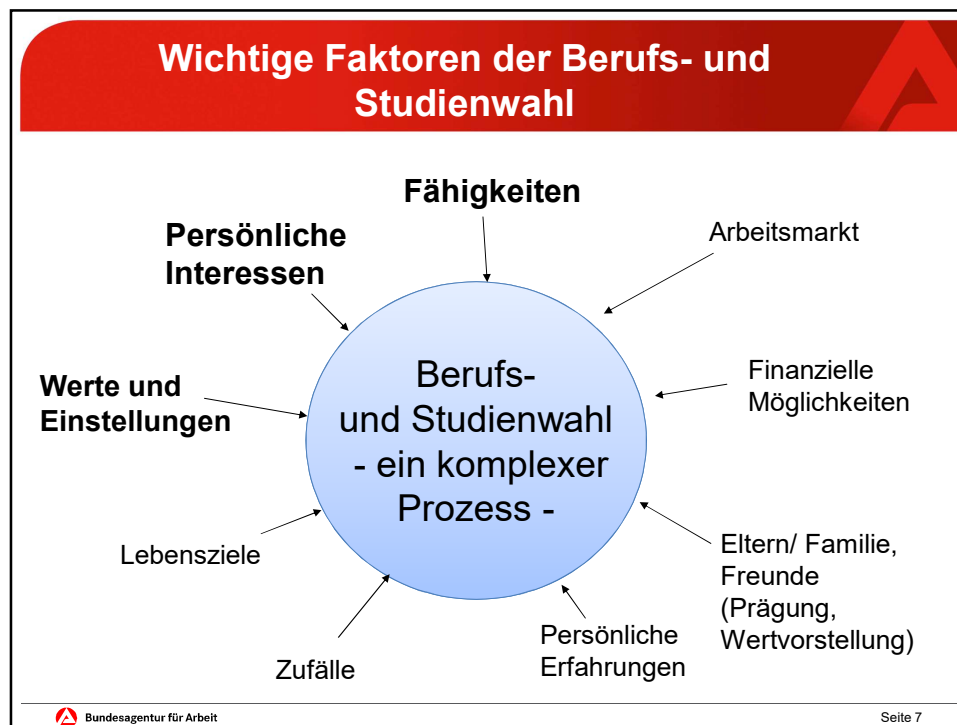
über **420 Hochschulen**
zzgl. Unis der Bundeswehr

über **21.000 Studiengänge**
+
über 700 Ausbildungsberufe

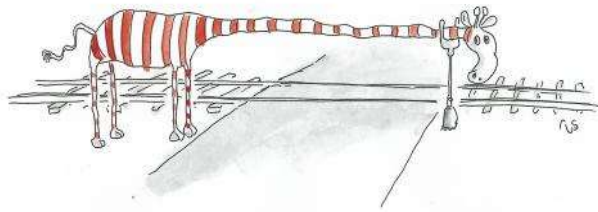
Quellen: www.hochschulkompass.de und www.berufenet.arbeitsagentur.de

Wie soll man vorgehen?!





Was setzt mir Grenzen?



Motivation

Finanzielle
Möglichkeiten

Örtliche Mobilität

Zulassungsbeschränkungen
wie Durchschnittsnoten und
Aufnahmetests

Orientieren und Informieren



Berufs- und Studienwahltests

Allgemeine Orientierung über: Interessen und Stärken !

- www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt
CheckU-Selbsttest für Studien- und Ausbildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit
- <https://studiengaenge.zeit.de/sit>
Studium-Interessentest (SIT) der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und von ZEIT ONLINE
- www.studienwahltest.de/
EDU-CON Strategic Education Consulting GmbH
- www.berufsprofiling.de/
HR Diagnostics AG
- www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/
Berufs- und Studienwahltest der Ruhr-Universität Bochum
- www.abi.de/orientieren/was-will-ich-was-kann-ich/testverfahren
Liste von Tests zur Berufs- und Studienorientierung
- www.meine-berufswahl.org oder www.meine-studienwahl.org
Gemeinschaftsprojekt der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) und der Berufsberatung der BA

Orientieren und Informieren

- www.arbeitsagentur.de
- Berufsfelder-Übersicht:
 - Landwirtschaft, Natur, Umwelt
 - Produktion, Fertigung
 - Bau, Architektur, Vermessung
 - Metall, Maschinenbau
 - Elektro
 - IT, Computer
 - Naturwissenschaften
 - Technik, Technologiefelder
 - Wirtschaft, Verwaltung
 - Verkehr, Logistik
 - Dienstleistung
 - Gesundheit
 - Soziales, Pädagogik
 - Gesellschafts-, Geisteswissenschaften
 - Kunst, Kultur, Gestaltung
 - Medien



Orientieren und Informieren



Orientieren
Ausbildung
Studium
Bewerbung
Ausbildung-/Studienstart
Unterstützung

Wo gibt es das Staatsexamen?

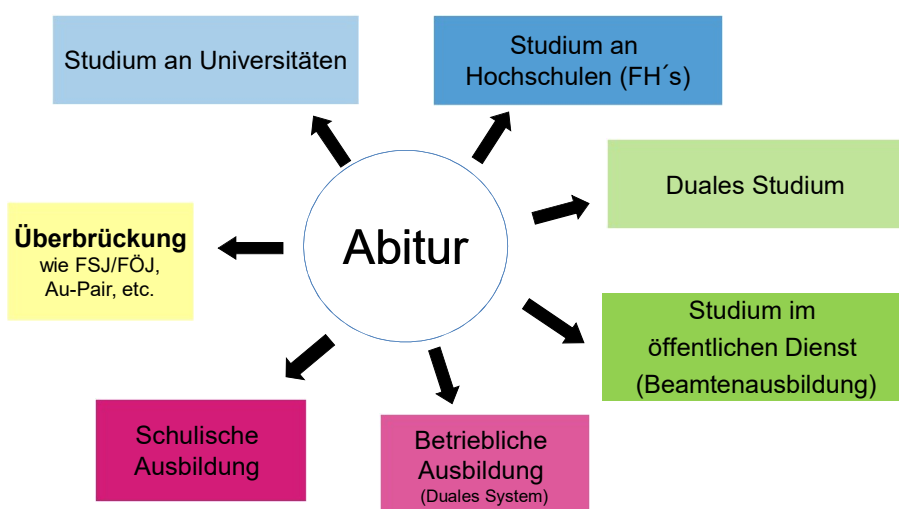
TOP-THEMA



Welche Studiengänge schließen mit dem Staatsexamen ab und wie heißen die Prüfungen?
 Ein Überblick.

abi>> 29.08.2022

Wege nach dem Abitur – ein Überblick



Betriebliche Ausbildung

- > 460 anerkannte duale Ausbildungsberufe
- Praktische und theoretische Kenntnisse werden im **Betrieb und in der Berufsschule** erworben
- Ausbildungsdauer: 2 – 3 ½ Jahre, kann im Einvernehmen mit dem Betrieb ggf. verkürzt werden
- **Einstellungsbedingungen** können von Betrieb zu Betrieb **unterschiedlich** sein
- es wird **Ausbildungsvergütung** gezahlt
- **Bewerbungsfristen: durchschnittlich 1 Jahr im Voraus!**
- **Unterstützung durch die Berufsberatung möglich!**

Schulische Ausbildung

- ca. 100 anerkannte schulische Ausbildungsberufe
- Theorie und Praxis werden in **schulischer Form** vermittelt, ergänzt durch **Praktika**
- Ausbildungsdauer: 2 – 3 ½ Jahre
- Die meisten der **Sozialen-, Gesundheits-, Sekretariats-, Fremdsprachen-** sowie Assistentenberufe
- Teilweise **keine Ausbildungsvergütung**
- In seltenen Fällen kann **Schulgeld** anfallen (bei privaten Anbietern)
- Schüler-BAföG-Förderung (abhängig vom Einkommen der Eltern)
- **Bewerbungsfristen: ab ca. ½ - 1 Jahr im Voraus! (individuelle Anmeldefristen)**
- Adressen bei der Berufsberatung

Beispiele für betriebliche und schulische Ausbildungen

Gesundheits- und Sozialmanagement

- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Sozialversicherungsfachangestellte/r (z.B. KV, RV, UV)

Pflege / Betreuung

- Pflegefachmann/ -frau
- Heilerziehungspfleger/in

Gesundheit/ Medizin

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Erziehung

- Sozialassistent/in/ Erzieher/in

Therapie

- Physiotherapeut/in
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/in

Technik

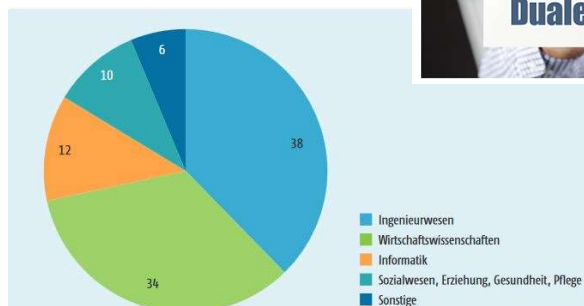
- Orthopädiemechaniker/in
- Augenoptiker/in
- Hörakustiker

Labor

- BTA, PTA, CTA

Duales Studium

Für die Fachbereiche...



Quelle: AusbildungPlus-Datenbank (Stand: Januar 2017)

...kommt evtl. auch ein...



...in Frage.

Duales Studium

- Verknüpfung:
Praxisphasen in einem Unternehmen/ einer Behörde
mit einem Studium an einer
Berufsakademie/ einer Hochschule
- Studien- und gegebenenfalls Ausbildungsabschluss
- Dauer: in der Regel ca. 3 Jahre
- vor allem im technischen oder kaufmännischen
Bereich, aber auch Angebote im sozialen Bereich
- **hohe Anforderungen und Zugangsvoraussetzungen**
(oftmals Abitur/ Fachhochschulreife mit guten Noten in
Deutsch, Mathe und Englisch)
- **Bewerbungsfristen: ab ca. 1 - 1,5 Jahren im Voraus!**
- Adressen von Arbeitgebern: Berufsberatung, regionale Broschüren,
www.ausbildung-plus.de, www.duales-studium.de/, www.hochschulkompass.de u.a.

Theorie

Praxis



Duales Studium – Bsp. Sozial/ Pflege

- Kombination von **praktischer Ausbildung und Studium**
- **2 Modelle:** entweder Studium + Berufsausbildung
(ausbildungsintegrierend) oder Studium + Praxisphasen
(praxisintegrierend)



Duales Studium – regionale Hochschulen

- **Jade Hochschule (Oldenburg/ Wilhelmshaven/ Emsfleth)**
 - Bank- und Versicherungswirtschaft, Elektrotechnik, Hebammenwissenschaft, Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Maschinenbau, Mechatronik, Medizintechnik, Schiffs- und Hafenbetrieb
- **IBS IT& Business School Oldenburg**
 - Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik
- **Berufsakademie Wilhelmshaven**
 - Soziale Arbeit, Inklusive Heilpädagogik, Management in der Sozialen Arbeit
- **Hochschule Emden-Leer**
 - Betriebswirtschaftslehre, auch mit SP Management im Gesundheitswesen, Biotechnologie, Chemietechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau u. Design, Informatik
- **Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (Vechta/ Diepholz)**
 - Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieur
- **Hochschule Osnabrück (Osnabrück / Lingen)**
 - Allg. Verwaltung, Baubetriebswirtschaft, Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Ergotherapie-Physiotherapie, Maschinenbau, Mechatronik, Techn. Informatik, Verfahrenstechnik, Hebammenwissenschaften, Kunststofftechnik, Management betriebliche Systeme, Maschinenbau, Pflege, Technologieanalyse, -engineering, -management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen

Duales Studium - Vor- und Nachteile

■ Vorteile

- ggf. zwei Abschlüsse (Zeitersparnis)
- hoher Praxisbezug
- gut organisiert
- durchgängig gezahlte Ausbildungsvergütung
- oftmals Übernahme der Studiengebühren und andere Annehmlichkeiten
- sehr gute Chancen auf Übernahme



■ mögliche Nachteile

- Bindung an das Unternehmen
- unternehmensspezifische Ausrichtung
- wenig Freizeit/Freiheit
- möglicherweise Wechsel zwischen Studienort und Praxisort > evtl. zusätzliche Kosten für Fahrt und Unterkunft
- Anschlussmöglichkeiten, wie z. B. Master-Studiengänge sind zu klären



Studium im öffentlichen Dienst - Beamtenausbildung

- Laufbahnen des mittleren, **gehobenen** (und höheren) Dienstes
- mit voller Fachhochschulreife oder Abitur
gehobener (nichttechnischer) Dienst möglich
- Studium an **Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung**
kombiniert mit **berufspraktischen Phasen in der jeweiligen
Ausbildungsbehörde** (Abschluss: Bachelor oder Diplom-
Verwaltungswirt)
- Dauer: 3 Jahre
- **Ausbildungsvergütung**
- Angestellten- oder Beamtenverhältnis
- z.B. bei Städten, Gemeinden, Polizei, Gerichte, Agenturen für Arbeit,
Bundeskriminalamt, Bundesnachrichtendienst, Finanzverwaltung,
Justizvollzugsdienst (vielfältige Einsatzgebiete!)



Studium im öffentlichen Dienst - Beamtenausbildung

- **Bewerbungsfristen: ab ca. 1 Jahr im Voraus!**
- Voraussetzungen:
 - gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
 - Interesse an Politik wichtig
 - wirtschaftliches Denken
 - Bürgerorientierung
- **sinnvoll ist eine gute Vorbereitung auf die Einstellungstests**
- **Weitere Informationen zu Einstellungsbehörden und zum
Bewerbungsverfahren und Studium unter:**
<https://abi.de/studium/studienbereiche/wirtschaftswissenschaften/oeffentliche-verwaltung/studieren-im-oeffentlichen-dienst-hintergrund>



Allgemeines zum Studium



Angebot an Hochschulen und Studiengängen

In Deutschland gibt es
über **21 TSD Studiengänge**
an
über **420 Hochschulen**
zzgl. Unis der Bundeswehr

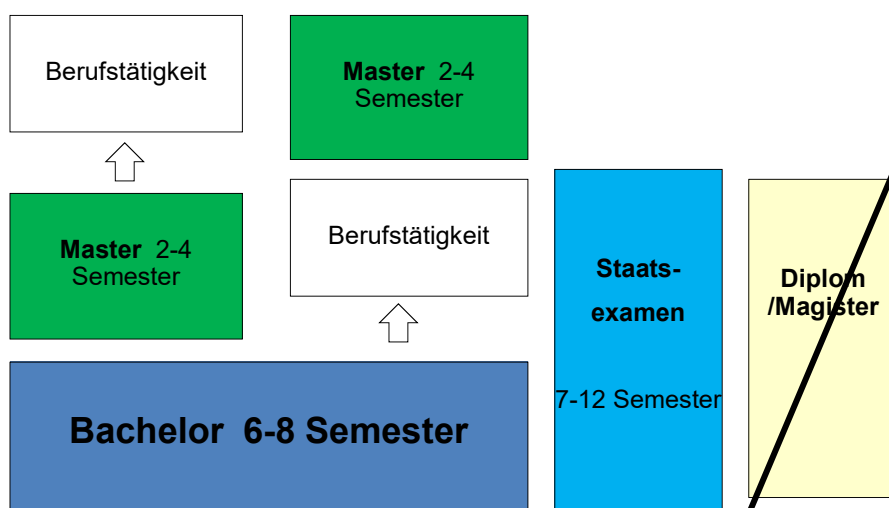
Studienfelder – hilfreich zur Orientierung

- Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Mathematik, Naturwissenschaften
- Medizin, Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Sport
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechts- und Sozialwissenschaften
- Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- Sprach- und Kulturwissenschaften
- Kunst, Musik
- Lehrämter
- Öffentliche Verwaltung

studienwahl.de



Studium - Aufbau und Abschlüsse



Studium ist nicht gleich Studium - Hochschultypen

Universitäten

(Wissenschaftliche Hochschulen)

(Fach) Hochschulen

(University of Applied Science

=

Hochschulen für angewandte Wissenschaften)

Kunsthochschulen

Musik- und Filmhochschulen

Sporthochschulen

diese Hochschultypen gibt es als
staatliche oder private Hochschulen

Vergleich der Hochschultypen

Universität

- **Zulassung:** allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Es gibt Studiengänge, die verstärkt an einer Universität gelehrt werden: z.B. Medizin, Jura, Lehramt, Geistes- und Kulturwissenschaften, Sprachwissenschaften, Naturwissenschaften
- **Studienalltag:** große Vorlesungen, eigen-verantwortliches Arbeiten, weniger Vorgaben, freiwillige Praktika in den Semesterferien zu empfehlen
- **Lehre/Forschung:** im Vordergrund steht die Vermittlung eines breiten theoretischen Wissens, wissenschaftliches Forschen

(Fach)Hochschule

- **Zulassung:** mindestens volle Fachhochschulreife
- Studiengänge verstärkt im wirtschaftlichen, technischen, sozialen und gestalterischen Bereich
- **Studienalltag:** kleinere Veranstaltungen, klar strukturiertes, vorgegebenes Arbeiten, engerer Kontakt zu den Lehrenden, oftmals **Vorpraktika** bzw. Praxissemester sind meist im Studium integriert
- **Lehre/Forschung:** anwendungsorientierte Lehre, Forschung, die sich stark an Praxis/Wirtschaft orientiert

Studienbeispiele aus den Bereichen Sozial-, Erziehungs-, Bildungs- und Pflegewissenschaften

Uni Osnabrück

- Erziehungswissenschaften
- Kunst/ Kunstpädagogik
- Sozialwissenschaften

Uni Oldenburg

- Pädagogik (Erziehungswissenschaften)
- Sozialwissenschaften

Uni Bremen

- Public Health/ Gesundheitswissenschaften
- Soziologie

Uni Vechta

- Gerontologie
- Soziale Arbeit

Hochschule Emden/ Leer

- Kindheitspädagogik
- Soziale Arbeit
- Sozial- und Gesundheitsmanagement

Hochschule Osnabrück (OS/ Lingen)

- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
- Musikerziehung
- Soziale Arbeit
- Theaterpädagogik

Jade Hochschule in OL/ WHV/ Eisfleth

- Hörtechnik und Audiologie
- Soziale Arbeit

Studienmöglichkeiten – Soziale Arbeit in Niedersachsen

Emden	HS (FH, staatlich)	Soziale Arbeit
Hannover	HS (FH, staatlich)	Religionspädagogik und Soziale Arbeit
Hannover	FH (FH, staatlich)	Soziale Arbeit
Hildesheim	U (U, staatlich)	Sozial- und Orga.pädagogik, Staatl. Anerkennung an der HAWK
Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen	HAWK (FH, staatlich)	Soziale Arbeit in Hildesheim u. Holzminden
Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen	HAWK (FH, staatlich)	Soziale Arbeit im Gesundheitswesen in Göttingen
Lüneburg	U (U, staatlich)	Soziale Arbeit für Erzieher/-innen
Lüneburg	U (U, staatlich)	Sozialpädagogik mit LA-Option (2F-BA)
Oldenburg	HS (FH, staatlich)	Soziale Arbeit
Osnabrück	HS (FH, staatlich)	Soziale Arbeit mit Ziel LA (2F-BA, Koop. mit Uni Osnabrück)
Suderburg	HS (FH, staatlich)	Soziale Arbeit
Vechta	U (U, staatlich)	Soziale Arbeit

Studienmöglichkeiten – Soziale Arbeit in Niedersachsen

Göttingen	BA (A, privat)	Soziale Arbeit (Dual mit Abschl. Soz.päd. ohne Anerkennungsjahr)
Hannover	FOM (FH, privat)	Soziale Arbeit (Dual, ausbildungsbegleitend in Teilzeit)
Hannover	IU (FH, privat)	Soziale Arbeit (Dual, praxisintegr.)
Hannover	FHM (FH, privat)	Soziale Arbeit und Management
Lüneburg	BA (A, privat)	Soziale Arbeit (Dual, praxisintegr.)
Melle	BA (A, privat)	Soziale Arbeit (Dual, praxis.integr.)
Wilhelmshaven	BA (BA, staatlich)	Soziale Arbeit (Dual)

Zulassung zum Studium



„Zulassung“ zum Studium, was heißt das?

Zulassungsfreie Studiengänge

freie Einschreibung
bei der Hochschule

Jeder bekommt i.d.R.
einen Platz, evtl.
Vorpraktikum
notwendig

Zulassungsbeschränkte Studiengänge

die Zulassung wird über
bestimmte **Kriterien** in
Auswahlverfahren
geregelt

= **Numerus-Clausus-Fach**

Auswahlkriterien der Hochschulen: Der *Numerus Clausus* (NC)



Der **Numerus Clausus** bedeutet, dass in dem betreffenden
Fach nur eine **begrenzte Zahl** an Studienplätzen zur Verfügung
steht und es **mehr Bewerber als Studienplätze** gibt!

Studienmöglichkeiten – Soziale Arbeit

■ Beispiele für NC nach Leistung im Wintersemester

■ **2021/ 2022:**

- Hochschule Osnabrück 2,3
- Hochschule Hannover 2,4/ 7 WS
- Hochschule Hildesheim 1,8
- Hochschule Holzminden alle zugelassen
- Hochschule Suderburg alle zugelassen
- Uni Vechta 3,3

■ **2018/ 2019:**

- Hochschule Emden/ Leer 2,7/ 8 WS

■ **Zulassung im Nachrückverfahren?**

NC – Hochschule Osnabrück

**WS
2021/
2022**

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

	Studiengang	zu vergebene Plätze	Letzter verbogener Studienplatz mit einem Notendurchschnitt von: ¹	Letzter verbogener Studienplatz nach Wintersemester (Notendurchschnitt bei Ranggleichheit): ²	Bewerbungen (gesamt)
Bachelor					
	Allgemeine Verwaltung	30	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		31
	Angewandte Volkswirtschaftslehre	50	(siehe unten) *		92
	Betriebliches Informationsmanagement	41	(siehe unten) *		55
	Betriebswirtschaft dual	25	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		26
	Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen	44	3,4 ³	0 (3,2)	197
	Betriebswirtschaft und Management	143	3,4 ³	7 (3,6)	779
	Ergotherapie/Logopädie/ Physiotherapie	44	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		55
	Ergotherapie dual	29	(siehe unten) **		34
	Physiotherapie dual	29	(siehe unten) **		29
	Hebammenwissenschaft	37	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		30
	International Management	45	(siehe unten) *		220
	Internationale Betriebswirtschaft und Management	43	(siehe unten) ³ *		247
	Öffentliche Verwaltung	90	(siehe unten) *		248
	Öffentliches Management	41	(siehe unten) *		155
	Pflege (dual)	46	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		53
	Physiotherapie (berufsbegleitend)	37	Die Studienplatzvergabe erfolgt über ein besonderes Auswahlverfahren		48
	Soziale Arbeit	90	2,3 ³	7 (2,8)	1210
	Wirtschaftspsychologie	40	1,6 ³	7 (2,1)	903
	Wirtschaftsrecht	91	(siehe unten) *		317

¹ Bei Ranggleichheit (gleicher Notendurchschnitt) wird vorrangig ausgewählt, wer eine Dienstpflicht bzw. Sorgeverantwortung nachweist. Besteht danach noch Ranggleichheit, so entscheidet das Los.
² Es werden höchstens 7 Halbjahre berücksichtigt. Besteht bei der Auswahl im Rahmen der Warteliste Ranggleichheit, so bestimmt sich die Rangfolge nach der Durchschnittsnote. Besteht danach noch Ranggleichheit, so entscheidet das Los.

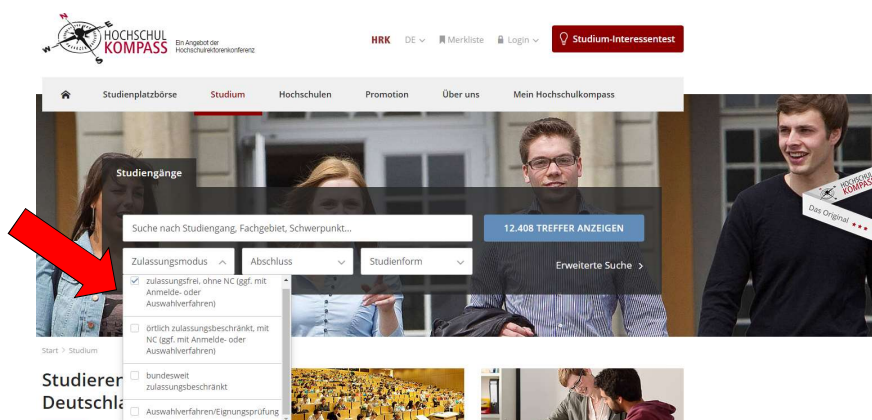
³ = Allen Bewerbern, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, konnte ein Studienplatz angeboten werden.

Was sagen mir diese Werte?

- Es ist ein Blick in das oder die **vergangenen Vergabeverfahren**, nicht in die zukünftigen
- Es ist eine **Orientierung**, die aufzeigt, ob evtl. alternative Überlegungen notwendig sind
- www.auswahlgrenzen.de oder www.nc-werte.info zeigen die NC-Werte vieler Hochschulen
- die vergangenen NC-Werte findet man auch auf den Seiten der Hochschule unter dem Stichworten Bewerbung o.ä., notfalls kann man die Hochschule auch kontaktieren

Suche nach zulassungsfreien Studiengängen

- <https://www.hochschulkompass.de/studium>



The screenshot shows the 'Hochschulkompass' website. The top navigation bar includes 'Studienplatzbörse', 'Studium', 'Hochschulen', 'Promotion', 'Über uns', and 'Mein Hochschulkompass'. The 'Studium' section is active. Below the navigation bar, there is a search bar with the text 'Suche nach Studiengang, Fachgebiet, Schwerpunkt...'. To the right of the search bar, it says '12.408 TREFFER ANZEIGEN'. Below the search bar, there is a dropdown menu for 'Zulassungsmodus' which is open, showing four options: 'zulassungsfrei, ohne NC (ggf. mit Anmelde- oder Auswahlverfahren)' (checked), 'örtlich zulassungsbeschränkt, mit NC (ggf. mit Anmelde- oder Auswahlverfahren)', 'bundesweit zulassungsbeschränkt', and 'Auswahlverfahren/Eignungsprüfung'. A red arrow points to this dropdown menu. The background of the page shows a collage of students and a large lecture hall.

Bewerbungsfristen

■ Bewerbungsfristen für Uni / FH:

- Sommersemester: **15.01.**
- Wintersemester: **15.07.**



■ Achtung:

ggf. frühere Termine für Eignungsprüfungen beachten (z.B. Sport, künstlerische Fächer, Sprachen, Musik etc.)

■ Ausnahmen einzelner Hochschulen beachten!

Überbrückungsmöglichkeiten

Auszeit oder gezielte Vorbereitung auf das Studium, z.B.

- Praktika vor dem Studium – für einige Studiengänge erforderlich
- Freiwillige Jahre (FSJ, FÖJ, FSJ in der Kultur, FSJ in der Politik, FSJ im Sport, Freiw. Wehrdienst, Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr usw.) (gute Übersicht Sek-II-Schrift)
- Bundesfreiwilligendienst
- Ausland: www.rausvonzuhause.de

Au-pair Aufenthalte Berufliche Aus- und Weiterbildung im Ausland Ehrenamtlich ins Ausland

Entwicklungsdienst Fair Reisen Ferienfreizeiten **Freiwilligendienste** Gastfamilien- und
 Farmaufenthalte International sportlich aktiv Internationale Jugendbegegnungen Jobben im Tourismus
 Jobben in Natur und Umwelt Jobben und Arbeiten im Ausland Kunst und Kultur im Ausland Last Minute
 Möglichkeiten Praktika im Ausland Reisen Reisestipendien Schulaufenthalt im Ausland Sprachkurse
 Studium im Ausland Work & Travel Workcamps Workcamps in Deutschland Wwoof Zivildienst und
 Ausland

■ **Rechtzeitig einleiten !**

Der weitere „Fahrplan“

ab 1,5 Jahren im Voraus:

Bewerbungen für

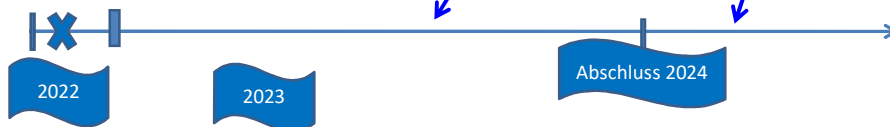
**Ausbildungen, Duales Studium
und
Überbrückungsmöglichkeiten**

15. Juli

i.d.R. Ende

Bewerbungsfrist
Studiengänge WS

frühzeitig informieren
über Fristen an Hochschulen
z.B. wenn Eignungstests erforderlich



Recherche – näher ´ran gehen

- Erfahrungen sammeln – Jobs und Praktika
- Experteninterviews (Eltern, Bekannte, Verwandte, in Betrieben anrufen...)
- (Virtuelle) Tage der offenen Tür an Universitäten und Hochschulen, Studienmessen und „Schnupperstudium“ nutzen (Student für einen Tag etc.)
- Fachschaften kontaktieren
- HIT in Niedersachsen => www.studieren-in-niedersachsen.de
- (Virtuelle) Vorlesungen besuchen
- etc.

BERUFE.TV

Das Filmportal rund um Berufe



© Willi Kilian/ pixelio.de

Berufsberatung – meine Angebote und wie ihr mich erreichen könnt

Angebot der Berufsberatung

- Entwicklung von Berufswünschen und Alternativen
- Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Beruf/Studium
- Klärung von Fragen zu Ausbildungs- oder Studieninhalten
- Vermittlung von Ausbildungsstellen und Hilfe beim Bewerben

Anmeldung zur Berufsberatung

- **telefonisch** über
 - das Service Center unter **0800 4 5555 00**
Mo bis Fr von 08:00 bis 18:00 Uhr
 - die regionale Hotline unter **04441 946 946 0**
Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr, Fr von 8:00 bis 13:00 Uhr
- per **E-Mail** an vechta.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bitte gebt unbedingt eure Telefonnummer und Informationen zur Erreichbarkeit (und ggf. die aktuell besuchte Schule) an.

7. Linksammlung

- Informationen zu Ausbildung und Studium
www.berufenet.arbeitsagentur.de/
www.abi.de
- Stellenangebote für Ausbildungen und duale Studiengänge
<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=4>
- Studiengangsuche
www.studienwahl.de
www.hochschulkompass.de
- Studium in Niedersachsen
www.studieren-in-niedersachsen.de
- Recherche von NC-Werten
www.auswahlgrenzen.de
- Überbrückung
www.arbeitsagentur.de/bildung/zwischenzeit

Noch Fragen???



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

